

1.664 Schüler erleben „Natur zum Anfassen“ mit MITGAS und enviaM in Sachsen

Dank MITGAS und enviaM konnten 1.664 Schülerinnen und Schüler „Natur zum Anfassen“ in Sachsen erleben. 88 Klassen aus 44 Schulen besuchten die sieben Naturhöfe in den sächsischen Landkreisen Nordsachsen, Leipziger Land sowie dem Vogtland- und Erzgebirgskreis. Zusammen mit den Teilnehmern aus Brandenburg und Sachsen-Anhalt kamen 2022 über 3.430 Kinder in den Genuss der kostenlosen Projektstage. An dem Umweltbildungsprojekt beteiligten sich an 154 Veranstaltungstagen im Spätsommer insgesamt 102 Schulen mit 178 Schulklassen. Im dreizehnten Jahr lautete das Thema „Artenreiche Insektenwelt – im Netz der Spinne“.

Natur zum Anfassen-Kalender unterstützt Schulgarten der Gewinnerschule

Das erworbene Wissen und die schönsten Erinnerungen fließen in den „Natur zum Anfassen“-Kalender 2023 ein, für den alle teilnehmenden Kinder Bilder und Collagen bei MITGAS und enviaM bis zum 19. Oktober einreichen können. Zwölf der besten kreativen Arbeiten erscheinen als Monatsbilder im neuen Kalender. Mitmachen lohnt sich: In diesem Jahr spenden MITGAS und enviaM wieder einen Euro pro eingereichter Zeichnung an den Schulgarten einer Schule und vergeben einen Sonderpreis.

Sieben Projektpartner in Sachsen

Die von enviaM und MITGAS geförderten Projektpartner im Freistaat sind das Natur- und Umweltzentrum Vogtland in Oberlauterbach, die Naturherberge Affalter in Löbnitz und das Naturschutzzentrum Erzgebirge in Schlettau, im Landkreis Nordsachsen der Grüne Welle Umweltverein mit der Ökologischen Station in Naundorf, das Schullandheim Reibitz, der Reit- und Kinderbauernhof Krasselt in Luppau sowie im Landkreis Leipzig die Ökologische Station Borna-Birkenhain.

„Seit 10 Jahren ist das Schullandheim Reibitz Partner von ‚Natur zum Anfassen‘“, sagt Debora Glewe, Leiterin des Schullandheimes bei Löbnitz. „Im Rahmen des Projektes erlebten bei uns seit 2013 bereits über 3.700 Schülerinnen und Schüler etwas zum Leben am und im Teich, zu Feld und Wald, zu Bienen, zur Streuobstwiese, zu unseren heimischen Vögeln oder zu Naturphänomenen. In der diesjährigen Auflage haben wir gemeinsam mit den Schulklassen die Insekten- und Spinnenwelt näher betrachtet, dabei stand das Naturerlebnis erneut im Mittelpunkt. Bei der Umsetzung des Projektes hatte unser Team wieder viel Freude daran, das Interesse und die Begeisterung der Kinder zu erleben.“

Informationen zum Projekt

Bei „Natur zum Anfassen“ steht die Vermittlung des Natur- und Umweltbewusstseins im Vordergrund. Entsprechend der jeweiligen Klassenstufe gibt es Angebote zur Naturbeobachtung, Informationen zu Tieren und Pflanzen sowie zu den Themen Umwelt und Ressourcennutzung. Auch das Gestalten mit Naturmaterialien ist ein wesentlicher Projektbestandteil. „Der Tag in der Natur soll den Schülern als Inspirationsquelle dienen und ihre Kreativität sowie soziale und kognitive Kompetenzen fördern“, sagt Daniela Blasek, enviaM-Projektleiterin Bildungsprojekte. „Das Wissen über die verschiedenen Lebensräume, die Entwicklungsstufen, die Besonderheiten und Anpassungsfähigkeiten von Insekten und Spinnen ergänzten in diesem Jahr den Grundansatz der Projektidee sehr gut. Unsere Partner haben wieder hervorragende Umweltbildungsarbeit in den insgesamt 14 Stationen über vier Wochen geleistet.“

An „Natur zum Anfassen“ nahmen seit Beginn 2010 bis heute insgesamt 36.168 Kinder auf Naturhöfen und Naturschutzstationen in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Brandenburg teil.

Wolfram Günther, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, ist Schirmherr des länderübergreifenden Umweltbildungsprojektes. Die Veranstaltungsreihe wird auch vom Landesamt für Schule und Bildung und vom Landesschulamt Sachsen-Anhalt befürwortet. Weitere



Informationen zu den Naturhöfen, den Projektinhalten und zur Kalenderaktion gibt es unter www.natur-zum-anfassen.de oder bei www.instagram.com/naturzumanfassen.

Pressekontakt

Dagmar Kaufmann
Pressesprecherin
MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH
T 0371 482-1651
E Dagmar.Kaufmann@mitgas.de
I www.enviaM-Gruppe.de

Hintergrund

Die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH handelt mit Erdgas, Bioerdgas und Wärme und bietet Energiedienstleistungen an. Darüber hinaus ist MITGAS Vorlieferant für Stadtwerke der Region. Das MITGAS-Grundversorgungsgebiet erstreckt sich über das südliche Sachsen-Anhalt, Westsachsen und Teile Thüringens. Hauptanteilseigner sind die envia Mitteldeutsche Energie AG mit 75,39 Prozent und die VNG - Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft mit 24,6 Prozent.